

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1876**

90 (10.6.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-297295](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-297295)

Severisches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven

Nr 90. Sonnabend, 10. Juni 1876.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Folgende Stiere sind nachträglich angeführt:

1. der Stier des Joh. F. Carstens zu Horum, meist weiß mit Stern, 2 Jahre alt,
2. der Stier des Meint Carstens zu Schillig, meist schwarz, 1 Jahr alt,
3. der Stier des Gerh. Dnken zu St.-Zooft, fahlbunt mit Stern, 1 Jahr alt,
4. der Stier des Joh. Carstens zu Hodens, schwarzbunt mit Blässe, 1 Jahr alt,
5. der Stier des G. W. Dudden zu Kupferburg, schwarzbunt mit Stern, 2 Jahre alt,
6. der Stier des Joh. Söler zu Plathaus, schwarzbunt mit Stern, 1 Jahr alt,
7. der Stier des Georg Martens zu Kiebhüf, weißbunt mit Blässe, 2 Jahre alt,
8. der Stier des Fr. Hinrichs zu Bussenhausen, schwarzbunt mit H. Stern, 3 Jahre alt,
9. der Stier des Joh. Follers zu Depenhausen, schwarzbunt mit H. Stern, 1 Jahr alt,
10. der Stier der Wittwe Hagen zu Mähringsburg, schwarzbunt mit Stern, 1 Jahr alt,
11. der Stier des C. Kemmers zu Haddien, schwarzbunt mit Stern, 1 Jahr alt,
12. der Stier desselben, weißbunt mit gr. Stern, 1 Jahr alt,
13. der Stier des Joh. Otten zu Oldewarsen, schwarzbunt mit Blässe, 1 Jahr alt,
14. der Stier des W. U. Janssen zum Busch, schwarzbunt mit Stern, 1 Jahr alt,
15. der Stier des Bernhard Behrens zu Sparenburg, schwarzbunt mit H. Stern, 2 Jahre alt.

Sever, 1876 Juni 3.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

L a u t s.

Die öffentliche unentgeltliche Impfung in der Gemeinde und Schulacht Waddewarden wird von dem Impfarzte Dr. Iversen

am 10. Juni d. J., Nachm. 3 Uhr, in Kieniets Wirthshaus zu Waddewarden vorgenommen werden.

Die Vorstellung der Impflinge zur Controlle findet daselbst am 17. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, statt.

Eltern, Pflegeeltern und Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene ohne gesetzlichen Grund und trotz dieser Aufforderung der Impfung oder der

Controlle entzogen geblieben sind, werden mit Geldstrafe bis zu 50 Mk. oder Haft bestraft.

Sever, 1876 Juni 3.

Verwaltungsamt.

Buchholz.

L a u t s.

Die öffentliche und unentgeltliche Impfung der im Jahre 1875 geborenen, sowie der früher geborenen, aber noch nicht geimpften Kinder in der Stadtgemeinde Sever wird vom Impfarzte, Herrn Dr. Hollmann hieselbst, am

Mittwoch, den 14. dies. Monats,
Nachmittags 4 Uhr,

in der hiesigen Knabenschule vorgenommen werden.

Die Vorstellung der Impflinge zur Controlle findet daselbst am Mittwoch, den 21. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, statt.

Eltern, Pflegeeltern und Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene ohne gesetzlichen Grund und trotz der hier erfolgenden Aufforderung der Impfung und der ihr folgenden Controlle-Gestellung entzogen geblieben sind, werden mit Geldstrafe bis zu 50 Mk. oder Haft bestraft.

Sever, 1876 Juni 8.

Stadtmagistrat.

v. Harten.

S e r d e s.

Convocation.

Wie vorgestellt, hat nach einem vor dem unterzeichneten Amtsgerichte am 18. November 1875 abgeschlossenen Contracte der Zimmermann Hermann Peters Buscher zu Heppens an den Rechnungssteller Heinrich Ludwig Wilhelm Koch daselbst sein zu Heppens belegenes Haus nebst Garten verkauft.

Die verkauften Immobilien sind in der Mutterrolle der Gemeinde Heppens unter Flur 2, Parcellen 564/141, 565/141, 569/141, 570/141 und 571/141 registriert und werden begrenzt:

östlich von Dänke Gründen,
südlich von Averborg Gründen und den Gründen des Käufers,
westlich von Käufers Gründen und
nördlich von Schuhmachers Gründen.

Auf Ansuchen des Käufers werden nun hiermit alle diejenigen, welche gegen diesen Verkauf protestiren, oder an die vorbezeichneten Immobilien dingliche, insbesondere auch Eigenthums- oder in Lehns- oder Fideicommissverhältnissen begründete, sowie auf Servituten und Reallasten gerichtete Ansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich damit in dem auf den

11. Juli 1876

angesehnen Angabeterminen zu melden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Präclufionsbecheid erfolgt am

13. Juli 1876.

Einer Angabe bedarf es nicht hinsichtlich der am 31. Mai 1871, Morgens 10 Uhr, ingrossirten Forderung des Gastwirths und Kaufmanns F. D. Delfermann zu Altheppens zu 300 Rthlr. Gold (996 Mark 43 Pf.) nebst restirenden Zinsen, indem diese auch ohne Angabe als proflirt angesehen werden soll.

Sever, 1876 Mai 16.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.

G r a e p e l.

v. d. Bring.

Testaments-Eröffnung.

Das am 8. März d. J. vor hiesigem Amtsgerichte errichtete Testament der am 6. d. Mts. verstorbenen Wittwe des weil. Böttchers Frerich Jansen Michasen zu Sever, Marie Sophie Catharine, geb Steined, soll am

22. Juni d. J., Morgens 10 Uhr, auf hiesiger Gerichtshube publicirt werden.

Sever, 1876 Juni 7.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung I.

D r i e r.

v. d. Bring.

Siel-Sache.

Die Reinigung des Moorlandes- und Al.-Moorwarfer-Ziefs soll am

14. d. M., Abends 7 Uhr,

in Abels Wirthshause zum „rothen Löwen“ mindestens ausverdingen werden.

Die Reinigung der Schaugräben im Moorlande ist gegen den 1. Juli zu beschaffen.

Sever, 1876 Juni 9.

H. A. Cordes.

Ausverdingung.

Am Sonntag, den 18. Juni d. J., Nachm. 4 Uhr anfangend,

werde ich von dem von mir beabsichtigten Neubau die Zimmer- und Mauer-Arbeit in Diarks Wittwe Wirthshause öffentlich mindestens in einem Loose ausverdingen, wozu qualifizierte Annehmer einlade.

Riß, Bestick und Bedingungen liegen vom 11. d. M. an bei mir zur Ansicht aus.

Schortens, den 8. Juni 1876.

H. D. Diarks.

Verpachtung.

Das den Erben des weil. Hausmanns F. W. Heinken gehörige, an der Chaussee von Sever nach Dlbors gelegene Landgut, „Holschhausen“ genannt, bestehend aus den Behausungen, Garten und ca. 70 Matten Landes, soll am

Sonnabend, den 17. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr,

in F. W. Janssen Wirthshause (Chausseehaus) bei Sever öffentlich auf 6 bezw. 3 Jahre vom 1. Mai 1877 an verpachtet werden.

Nachliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1876 Juni 3.

G e r d e s.

Bergantungen.

Die hies. Armencommission will folgende Nachlasssachen verstorbenen Armen, als:

1 neuen Kleiderschrank, 1 Eschrank, 1 Kiste, 1 Zellerborte, 3 Kisten, 1 Spiegel, mehrere Tische, Stühle, 1 freisische Wanduhr, 1 zinn. Kaffeekanne, 1 do. Rum-Löffel, eiserne Löffel, 1 Kaffeemühle, Butterkanne, 1 Rahmfaß, 1 Handford, Leiter, diverse Arbeitsgeräthschaften, Küchengeräthschaften u. m. a.,

am Sonnabend, den 10. Juni d. J.

Nachmittags 1 Uhr,

in Delrichs Wirthshause hies. meistbietend verkaufen lassen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Letzens, 1876 Juni 2.

J. A. Wille.

G. B.

Am Montage, den 12. Juni d. J.

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

wird der Nachlass der Wittwe des weil. Hrn. Kornmessers J. C. Wedemeyer zu Hooftiel, bestehend in 1 Kleiderschrank, 2 Buddelien, 1 Gemode, 1 Schreibpult, 1 Hausuhr, 1 große Ausziehtisch, 1 Nachttisch, mehreren sonstigen Tischen, Stühlen, Spiegeln, Schildern, Porzellan- und Steinzeug, allerlei Küchengeräthschaften, Bett- und Fenster-Gardinen, Kleider, Leinwand, etwas Brennholz, und was mehr vorkommen wird, im Sterbehause der Wittwe Wedemeyer zu Hooftiel vergantet werden, wozu Käufer einladet

H. C. Sidde.

Hooftiel, 1876.

Unterzeichneter will am

12. d. M., Nachm. 2 Uhr,

am Pferdegraben hieselbst gegen gleich baare Zahlung meistbietend verkaufen lassen:

Balken, Sparren, Latten, Thüren, Fensterrahmen u. s. w.

A. H. Liaden.

In Concurssachen

der Gläubiger des Kfms. und Bäckers J. Dhe zu Cleverens

sollen die zur Masse gehörigen Mobilien, als:

1 vollst. Bett, 2 Ladeneinrichtungen, 1 Stuhl und 1 Decimalwaage, 1 mess. und 1 eis. Lance mit Schaalen, Gewichtstücke, 1 große Mehlliste, 1 Butterkanne, 1 Brotrog mit Gestell, 1 do. ohne Gestell, 1 Waschballen, Kochtöpfe, rheinische Löffel, Spaten, Harten, Forken, Brodgasseln, Besen, 1 Tragejoch, 1 Fruchtwagen, 1 Kuchenschaber, 1 Kleider- und 1 Glaschrank, 1 Küchenschrank und Rohrstühle, Tische, 1 Schreibpult mit Kuffen, 1 Eckborte, Schilder, 3 Spiegel, Lampen, u. s. w.

ferner an Concurssachen: 2 Brode Melis, 2 Kilo

Gandis, Stenzucker, Syrup, Rosinen, Feigen, Pflaumen, Mehl, Stärke, Anis, Thee, Säcke Tabak, Cigarren, Stearinkerze, Canehl, Eiergrübe, Soda, Muscat, Pfeffer und Haselnüsse, ca. 60 Kilo Reis, 1/2 1 volles Ankerfaß Essigspirit, 1/2 do. Essig, 1 do. mit Lbran, 1 do. mit L

Provence- und Haarl, Holzschuhe, Peitschen, Beuchflügel, Laffen, Kleider- und Schuhbürsten, Handeulen, Comtoirbeseu, Pflugelneu, Pferdehalfter und Pferdestränge, Senseschleifer, 1 Schlootleine, ca. 100 Fuß lang, 52 Gfeller, Gf- und Spülkummen, Kuchensteller, Laffen, Handstöcke, Pfeifen, Cigarrenspitzen, Theebretter, Hosenträger, Bleisfedern, Messer und Gabeln, Notiz- und Bilderbücher u. a. mehr.

Wie an Manufacturwaaren: Gebleichtes Leinen, Federleinen, Baumwollenzeug, Schirting Gardinen, baumw. und leinene Taschentücher, Cattun, Damen- und Herrenschnipse, Handschuhe, Stulpen und Kragen, Lise, Seide, wollene Tücher, Knöpfe, Plüsch, Sammet, Gummi- und baumwollenen Band, Haarneze, in Seide und Baumw., Zwien und Hanfgarn u. s. w.,

am Montag, Dienstag und Mittwoch, den 12., 13. und 14. Juni d. J., in und bei der Behausung des Eridders öffentlich meistbietend durch den Herrn Auctionator Cornelissen zu Schaar verkauft werden. Kaufliebhaber werden eingeladen. Sever, Lindenbaumstr., 1876 Mai 29. G. Müller, Concurator.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann G. H. Bunk zu Hattersum läßt am nächsten Dienstag, den 13. d. M., Nachmittags 1 Uhr, in des Gastwirths Frieze zur Hohenlust in Sever Behausung ca. 40 Stück große und kleine Schweine bester Race auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. Sever, 1876 Juni 7. v. Colln.

Die für Handelsmann Nordmann zu Marx angestandene

Schweine-Auction

am Freitage, den 9. Juni, im Rathhause zu Horsten, wird hiemit auf Mittwoch, den 14. d. Mts., Nachmittags, verlegt. Friedeburg, den 6. Juni 1876. H. Eggers.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann H. G. Janssen zu Hattersum läßt am Sonnabend, den 17. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr, in des Gastwirths Frieze zur Hohenlust in Sever Behausung



ca. 40 Stück große und kleine Schweine, bester Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen. Kaufliebhaber werden eingeladen. Sever, 1876 Juni 1. v. Colln.

Der Handelsmann G. H. Bunk aus Hattersum läßt am Sonnabend, den 17. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr anfangend, in W. Siemssen Gasthause hieselbst



30 bis 40 Stück große und kleine Schweine

Schweine auf Zahlungsfrist verganten. Lettens, 1876 Juni 8. A. C. Olmanns, Rahr.

Schiffs-Verkauf.

Umstände halber ist der auf den 8. Juni e. angeetzte Verkaufstermin des Ruffschiffes „Antje“ und sonstiger Gegenstände

auf Sonnabend, den 17. Juni d. J., Nachmittags 4 Uhr, im Pannbaker'schen Gasthose hieselbst verlegt, welches mit dem Bemerken hiermit bekannt gemacht wird, daß das Schiff auf den Seemanns'schen Helling geholt ist und dort in allen Theilen besichtigt und genau untersucht werden kann.

Auch wird noch bemerkt, daß das Schiff etwa 75 Rodentlasten groß, erst 3 Jahre alt ist und sich in einem sehr guten Zustande befindet. Carolinenstel, den 3. Juni 1876.

O m m e n , Auctionator.

Jürgen Behrens Kinder Vormund, Schmiedemeister Weert G. Schipper in Förrien, läßt die seinen Pupillen gehörigen Nachlaß-Gegenstände im Sterbeshause zu Winsen am

**Mittwoch, den 21. Juni d. J.,
Nachm. 1 Uhr anfangend,**

als:

1 milchgebende Ziege, 1 eich. Kleiderschrank, 1 Buddelci, 1 Kommode, Spiegel und Schildeereien, 6 Tische, 12 Stühle, 2 vollständige Betten mit Bettstellen, goldene Ohr- und Fingerringe, 1 Nähmaschine, Porzellan- und Steingut, 1 eis. Plätt-, Kuffel- und Bügel-Eisen, eis. Löffel und Küchengeräth, 1 Garnkrone, Haspel und Spinnwehl, 3 Kisten, 1 Butterkaese, Milch- und Wassereimer, Milch- und Waschballen, 2 Rahmfässer, Harten, Forken und Spaten, Schaufel und Hacke, sodann noch viele werthvolle Frauenkleidungsstücke u. s. w., u. s. w.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verlaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Förrien. Sch w a r t i n g.

Gemeindefache.

Eine Sander Gemeinde-Umlage pro 1875/76 wird von mir in meiner Wohnung gehoben. Um prompte Zahlung wird ersucht. Die Quittungsbücher sind mitzubringen.

Sande, 1876 Juni 8.

D. Nordhausen, Kf.

Marktfache.

Mit Genehmigung Königlich Landdrostei ist der diesjährige s. g. Johannismarkt im Flecken Wittmund vom 19./20. Juni d. J. auf

den 26. und 27. Juni ds. J.

verlegt.

Wittmund, den 31. Mai 1876.

Der Fleckenvorstand

H. G. Schröder.

Notifikationen.

Dresch-Maschinen

für Hand- und Göpelbetrieb, welche ihrer unübertrefflichen Leistungsfähigkeit und soliden Bauart wegen im Jahre 1875 mit 10 silbernen und anderen Preismedaillen ausgezeichnet wurden, schon in 34,000 Exemplaren über alle Länder Europas verbreitet sind, liefern mit wesentlichen Verbesserungen zu bedeutend ermäßigten Preisen franco Bahnfr. unter Garantie und Probezeit.

Solche Agenten erwünscht, wo wir noch nicht vertreten sind.

Preis einer Hand-Dreschmaschine bisheriger Construction Km. 165 freo.

Dieselbe stärker und mit neuen Verbesserungen Km. 171 freo.

**Wh. Mayhaff & Comp., Maschinenfabrik,
Frankfurt a M.**

Die Ueberzeugung über mein Land werde ich von jetzt an nicht länger dulden.

Graßhaff.

G. Hinrichs.

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen geehrten Gönnern und Freunden hiemit die ergebene Anzeige, daß ich durch Hülfе meines Werkführers in den Stand gesetzt bin, alle vorkommende Klempnerarbeiten wieder zu liefern. Bitte deshalb ein geehrtes Publikum von Sever und Umgegend, mir auch ferner Zutrauen zu schenken und mich mit ferneren Aufträgen zu beehren.

Frau Reich.

Warnung.

Die Ueberzeugung, das Bleichen der Wäsche und das Grasplücken und Schneiden auf der alten Mühlenstelle und auf meinem Lande werde ich nicht länger dulden und ohne Ausnahme Jeden zur Anzeige bringen. Ich werde von anwohnenden Nachbarn darauf achten lassen.

Neuender Mühle, 1876 Juni 5.

J. H. Lübber.

Meinen Eber empfehle zum Decken der Mutterschweine. Deckgeld 1,50 Mk. per Comptant.

Neuender Mühle, 1876 Juni 5.

J. H. Lübber.

Das Landgut Katters in der Nähe von Sever, aus guter Behausung mit Garten und 94 Matten Landes bestehend, habe ich in Auftrag zum Antritt auf den 1. Mai 1877 auf mehrere Jahre zu verpachten.

Pacht Liebhaber wollen sich innerhalb 8 Tagen an mich wenden.

Sever, 1876 Juni 9.

Gerdes.

Arbeiter-Krankencasse.

Die Interessenten der Lettenser Arbeiter-Krankencasse werden hierdurch benachrichtigt, daß am Montag, den 12. d. M., Abends 8 Uhr, in der Wirthshause in Lettens die vierteljährliche Rechnungsablage statt haben wird.

Lettens, 1876 Juni 8.

M ü l l e r, Paß.

Schlosserdenkmal.

Erhalten durch die Besser'sche Buchhandlung in Berlin: Beitrag des Herrn Professors Otto Kar Lorenz in Wien

10 Mk. — 9/10

erhalten durch Herrn Bürgermeister v. Harten von den früheren Mitgliedern des Severländischen Schützenbundes den Kassenbehalt vom 29. Mai d. J. mit

203	"	49
Früher erhalten	2521	" 53

Sa. 2735 Mk. 02 9/10

In der Anzeige, welche Beiträge aus Hülfe unter dem 17. März enthielt, sind zwei Namen unrichtig gedruckt. Es muß heißen: Professor Kasemann (anstatt Kasmann) und Professor Dümmler (anstatt Dimmla).

Sever, 8. Juni 1876.

L. R e t t e r.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich jetzt neben meiner bisherigen Wohnung, in dem von mir angekauften, früher sog. Hammshause wohne, an der Schlacht.
Sever.

G. Hülsfötter,
Stein- und Bildhauer.

Ein Fortepiano hat zu verkaufen oder zu vermieten

Frau Christians.

Liegenfänger-Gläser,

das practischste Mittel, Haus und Stuben gänzlich von Fliegen zu befreien, empfiehlt zu billigen Preisen
Friedrich Kleinstenber.

Eichen bei Aurich.

Zum bevorstehenden Pflanz-Markte bringe meine Gastwirthschaft in freundliche Erinnerung.

Raum für die Wagen und gute Weide für die Pferde unmittelbar am Hause.

Debray.

SCHÜTZENHOF.

Sonntag, den 18. dieses Monats:

I. Abonnements-Militair-Concert.

Entree für Nichtabonnenten 75 Pf.

Nach dem Concerte:

 **Ball.** 

Sever, 1876 Juni 8.

W. Benschhausen.

Hohewerth. Da ich mich hier als Maler etablirt habe, so bitte ich um geneigte Kundschaft.

F. H. Blohm,
Maler.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schmiedegeselle.

Förrien.

W. G. Schipper,
Schmiedemeister.

Neue Wagen.

Phactons und Stuhlswagen, elegant und dauerhaft, stehen noch preiswürdig zum Verkauf.

Sillenstede. **Friedrich W. Popken.**

Das von dem Vorarbeiter Schröder z. B. bewohnte, am Pulverturm belegene Wohnhaus steht auf den 1. Juli d. J. Umstände halber zu verpachten.

Sever, 1876 Juni 7.

P. Brinkmann.

Zu verkaufen.

Eine junge milchgebende Ziege.

Neuende, 1876 Juni 7.

Joh. Friedr. Budden.

Immobilien-Verkauf.

Kraft Auftrags der Erben der Wwe. des weil. Landwirths Rippe Eberhards zu Dose werde ich den daselbst belegenen, sub Nr. 20 Grundbuchs von Dose registrirten vollen

Platz,

bestehend aus

einem Wohn- und Wirthschaftsgebäude, Badhause, Obst- und Gemüsegarten, sowie 65 Matten Weide- und Weedländereien und 52 Scheffel-Saats Bauland —
57 Hectar 46 Are
56 □ Meter

zum Antritt auf nächsten Herbst, bezw. 1. Mai 1877, öffentlich meistbietend, entweder bei Stücken oder in Einem Loose, verkaufen.

Es ist zu diesem Zwecke Termin auf

Donnerstag, den 6. Juli, Nachm. 3 Uhr,
im Edo Harms'schen Wirthshause zu Abichhase anberaumt.

Liebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß ein ansehnlicher Theil des Kaufschillings gegen übliche Verzinsung stehen bleiben kann.

Friedeburg, den 6. Juni 1876.

H. Eggers,

Königlich-Preussischer Auktionator.

Strohhüte

verkaufe ich jetzt zu Einkaufspreisen.

Wilh. Lübben,

am neuen Markt.

Neue Cattune

in großer Auswahl empfiehlt

Wilh. Lübben.

Zu verkaufen.

Ein Kinderwagen, noch gut erhalten.

Sever.

Bernh. Müller.

Porcellanöfen

werden von mir in allen Farben und Größen auf's Billigste und Prompteste geliefert und aufgestellt. Reflectanten erlaube ich mir auf das Urtheil des Professors Fresenius in Wiesbaden, wornach der Thon, woraus mein Fabrikat gefertigt wird, „ein sehr reiner und namentlich hier selten vorkommender“ ist, aufmerksam zu machen, sowie, daß erfahrungsmäßig feststeht, daß meine Kacheln nicht wie die aus vielen andern Fabriken durch starke Feuerung springen.

Wittmund, Mühlenstraße.

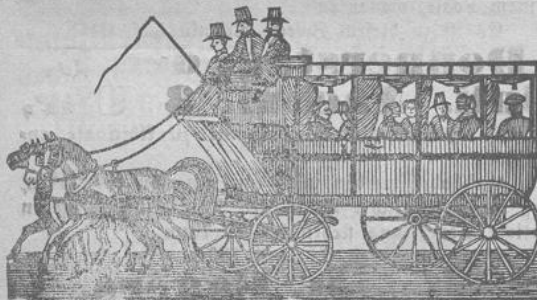
A. W. S. Schulz.

Gesucht.

Auf sogleich oder 1. August d. J. ein Mädchen von 16–17 Jahren für leichte häusliche Arbeiten. Näheres in der Expedition d. Bl. unter Nr. 20.

Willems' Vorlesung
Fritz Reuter'scher Dichtungen
am Sonntag, den 11. Juni,
Abends 8 Uhr,
im Saale des Herrn Meents zu
Carolinenfiel.

Kassenpreis 1 Mk. Familienkarten (für 3 Personen) à 2 Mk. 25 Pf. und Schülerkarten à 50 Pf. sind bei Herrn Meents zu haben.



Am Montag, den 12. Juni, fährt unser Omnibus des Morgens 3 1/2 Uhr direct nach Aurich. Abfahrt bei H. Fide.

Janssen, Dinnen und Fide.

Gesucht.

Auf sogleich ein Bäckergefelle.

Sever.

Bernh. Müller,
Bäcker.

Gelder auszuleihen.

Auf sichere Hypothek in Landgütern habe ich sofort zu empfangen 6000 Mk., 3000 Mk. und 3000 Mk. zu 4% Zinsen in Auftrag zu belegen.

Sever.

R. U. Minsse.

Gefunden.

Ein Trauring auf dem Wieseler Fußwege. Abzufordern bei
Wiesels.

Johann Hinrich Heeren.

Gesucht. Auf sogleich 2 Zimmer- und
Kauergesellen gegen hohen Lohn.
Lettens.

A. Th. Gerdes.

Hausverkauf.

Da ich mit nächstem Frühjahr nach Barel zu übersiedeln gedenke, so wünsche ich mein an der Mühlenstraße, neben der Post belegenes Wohnhaus zum Antritt auf den 1. Mai 1877 unter der Hand zu verkaufen. Bei dem Hause ist ein Hintergebäude mit Torfboden und Regenbad, auch Einfahrt vorhanden, und enthält das Wohnhaus unten 4 Wohnzimmer, nebst 2 Kammern, oben 2 Wohnzimmer und 2 Kammer. Auch befindet sich unmittelbar neben dem Grundstücke ein öffentlicher Brunnen mit vorzüglichem Trinkwasser.

Hinter dem Hause, welches sich durch bequeme Einrichtung und freundliche Lage auszeichnet, liegt ein schöner Garten.

Etwaige Reflectanten bitte ich, sich am
Dienstag, den 13. Juni,
Nachmittags 5 Uhr,

im schwarzen Adler zur Unterhandlung mit mir einzufinden, oder auch schon vorher gefällige Rücksprache mit mir zu nehmen, bei etwaiger vorgängiger Besichtigung aber die Nachmittagsstunde von 4 bis 5 Uhr zu wählen.

Sever.

Jansen,
Obergerichts-Anwalt

1 Thaler Belohnung

demjenigen, der mir die Personen nachweist, die mir das Gras von den von mir gepachteten Weiden des Proprietärs Fischer stehlen.

Sever.

A. H. H. H.

Alle Sorten

Gemüse-Pflanzen

empfehlen

B. Ulfen, Gärtner.

Sever, Mühlenstraße.

Zu verkaufen.

Eine schöne, milchgebende Ziege.

Sever.

A. F. Kemmer.

Fahrgelegenheit nach Aurich.

Am Montag, den 12. Juni, fährt unser Omnibus des Morgens 2 Uhr aus Hohenkirchen und um 4 Uhr aus Sever direct nach Aurich. Personen ab Hohenkirchen müssen gegen Sonntag-Mittag bei Gubwirth de Boer daselbst angemeldet werden.

Abfahrt in Sever von der Schlachte.

Rolschen & Borchers.

Zu verkaufen:

Ein fettes Schwein.

Stillenstedt, 1876 Juni 5.

D. J. Frevich.

Gesucht.

Zwei junge Mädchen, welche das Kochen erlernen wollen, können unter günstigen Bedingungen sofort eintreten. Näheres ertheilt die Expedition des Wilhelmshavener Tageblatts in Wilhelmshaven.

Wein Stier

deckt für 3 Mark.

Depenhausen, Gem. Büppels.

R. M. Dinn.

Jeden Donnerstag und Sonnabend

Regel-Club,

wozu freundlichst einladet
Mederns.

J. A. Bohlen.

Unsere, wegen seiner vorzüglichen Nachzucht rühmlichst bekannten Prämiestier empfehlen zum Decken. Derselbe graset jetzt im Lande des Herrn H. Follers bei der St.-Zoofermühle. Deckgeld 5 Mk. per comptant.

Rauens, den 22. Mai 1876.

Genossenschaft zur Verbesserung
des jeveländischen Milchviehchlags.

Zu verkaufen.

Einige 1000 Strohboden.

Graffchaft.

H. J. Menßen.

Das theilweise zum Nachlaß der weil. Ehefrau des Proprietärs J. H. Westermann gehörende

Landgut

zu Newwarfen, im Kirchspiele Dborf, groß 20 Hectar = 42 Matten, mit Behausungen, großem Obst- und Gemüsegarten, auch Kirchen- und Begräbnißstellen, wünschen die Erben zum Antritt auf den 1. Mai kommenden Jahres unter der Hand zu verkaufen.

Die Verkaufsbedingungen sind günstig gestellt, auch kann auf Wunsch des Käufers die Hälfte des Kaufpreises verzinslich gegen 4% darin stehen bleiben. Kaufliebhaber werden ersucht, sich baldigst melden zu wollen.

Dborferwarfe, 1876 Juni 2.

J. H. Westermann und Kinder.

Schützenfest zu Friedeburg.

Am 18. Juni findet das diesjährige

Schützenfest

statt. Die sonst übliche Nachfeier findet in diesem Jahre nicht statt. Abends:

grosses Feuerwerk,

wozu freundlichst einladet

Ennen.

Verloren.

Ein Medaillon mit 1 Portrait darin; der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen ein Fundgeld bei Herrn Edo Friedrichs a. d. Schlacht abzugeben.

Verloren.

Ein Conto-Buch mit der Aufschrift:

J. H. Gerriets, Asel,

mit

J. Cramer, Zeber.

Gest. abzugeben an einen der Genannten.

Oldenburg. Für eine hiesige Bäckerei und Conditorei wird auf gleich unter günstigen Bedingungen ein Lehrling gesucht.

W. F i s c h b e c k, Kchfltr.

Moosshütte bei Zeber.

Sonntag, den 11. Juni 1876:

1. Abonnements-Concert

von der Zeberschen Capelle, unter
Mitwirkung der ganzen Bareler
Capelle.

Nach dem Concert

BALL.

Entree für Nichtabonnenten 75 Pfg. Anfang
des Concerts 5 Uhr Nachmittags.

Es ladet freundlichst ein

G. U. Brawe.

Zugleich den Herren Landbewohnern zur gest.
Nachricht, daß Stallung und Weide für Pferde vor-
handen. D. D.

Die zur Concursmasse des Kauf-
manns J. H. Harms hieselbst ge-
hörigen Immobilien, als:

1. das an der St. Annenstraße
in Zeber sub Nr. 109 belegene,
z. Z. von dem Eridar bewohnt
werdende Gebäude nebst da-
hinter befindlichem Garten,
2. das daneben sub Nr. 110 des
Brandcatasters belegene Wohn-
haus mit Warsplatz, welches
z. Z. von Frau Stolle heuer-
lich benutzt wird,
3. sechs auf dem hiesigen Kirch-
hofe und zwar auf dem ersten
Stücke der 28. Ordnung Nr.
64—69 belegene Begräbniß-
stellen,

werden

am 29. Juni d. J., Mittags
12 Uhr, im Lokale des Groß-
herzoglichen Obergerichts zu
Barel

zum öffentlichen Verkauf kommen.

Zeber, 1876 Mai 26.

Theodor Meyer,
Concurscurator.

Gute Pflanzen in allen Gattungen zu haben
bei
Sander-Altenhof. F. J. Kleinert.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schneidergeselle.
Sillensiede.

E. Duben.

Buck's Restauration, Jever.

Donnerstag, 15. Juni 1876:

Zur Eröffnung der für die Sommer-
saison elegant eingerichteten Räume
der Parterrelocalitäten des Stablis-
sements:

Erstes grosses Militair-Concert

(im Abonnement).

Anfang 5 Uhr. — Entree für Nichtabonnenten
75 Pf. Nach dem Concert

BALL.
Buck.

Die Mitglieder der Gemeinde Lettens werden
hierdurch ersucht, sich behufs Berathung über die
Richtung der durch das Kirchspiel Lettens zu legen-
den Chaussee am

**Sonnabend, den 10. d. M.,
Nachmittags 5 Uhr,**

in Siemsen Gasthause hieselbst versammeln zu wollen.
Lettens, 1876 Juni 6.

Mehrere Interessenten.

Herr D. G. Engelsen in Lange-
werth wünscht sein daselbst belegenes

Landgut,

groß 54 Grasfen, mit guten Wirth-
schaftsgebäuden, vom 1. Mai 1877
an auf 3 resp. 6 Jahre unter der
Hand zu verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich in
nächster Zeit beim Verpächter oder
auch beim Unterzeichneten zum Con-
trahiren einfinden.

Sengwarden, 1876 Juni 3.

Hedden,
Auctionator.

10 Mark Belohnung!

Laut Anzeig ist mir seit einigen Nächten eine
Quantität Holz von der Brandstätte „Altacker“ ge-
stohlen worden; derjenige, der mir den Thäter so
anzeigt, daß ich ihn gerichtlich belangen kann, erhält
obige Belohnung.

Idschenhäusen, 1876 Juni 2.

M. Fr. Liarko.

Gemüsepflanzen

sind zu haben in Fedderwarden bei

S. G. Laatsch.

In Auftrag habe ich zwei in der Nähe des
Altenmarkts hieselbst belegene Wohnhäuser mit dahinter
befindlichen Gärten zum Antritt auf nächsten Montag
unter der Hand zu verkaufen.

Jever, 1876 Juni 2.

Behrens

Zu verkaufen.

Aus dem Nachlaß des Webermeisters Reiner
habe ich im Auftrage einen Webstuhl und Geräth-
schaften, drei fast neue Saatsegel nebst Zubehör,
fünf Buden und viele kleine Segel billig zu ver-
kaufen.

P. B. Fooker am Wandterstel.

Liebig Company's Fleisch- Extract

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

Nur ächt wenn die Etiquette den
Namenszug J. v. Liebig
in blauer Farbe trägt.

In Jever zu haben bei den Herren: S.
F. G. Trendtel, P. Koeniger, A. G.
Andree, S. G. Harenberg; in Wil-
helmsbaven: S. H. Meyer, Rabien
u. Pape, F. Schimmelpenning, Ed.
Wetschy.

Meinen bekanniten Siter empfehle ich wiederum
zum Decken der Käse. Deckgeld 2 Rmk.
Gronhausen. Hayung & Wwe.

Verlobungs-Anzeige.

Johann Harms.

Elise Dann.

Sander-Seedeich.

Horster Grabhau.

Geburts-Anzeigen.

Durch die Geburt eines kräftigen Knaben wurden
erfreut

Duanens, den 7. Juni 1876.

U. S. Folkers und Frau,
geb. Wedmann.

Heute Morgen wurde meine Tochter Loui-
se verm. Brämer, von einer Tochter entbunden.

Jever, 1876 Juni 9.

Catharina Cornelius,
geb. Müller.

Todes-Anzeige.

Nach kurzer heftiger Krankheit verschied heu-
te plötzlich und unerwartet unser lieber Mann und Sohn

Friedrich Laddisen,

welches wir theilnehmenden Freunden und Bekannten
mit der Bitte um stilles Beileid hierdurch anzeigen.

Die hinterbliebene Wittve und Mutter.

Kopperhörn, den 3. Juni 1876.

Redaction, Druck und Verlag von G. L. Wettker u. Söhne in S...